

Perspektiven der komfortablen Wohnraumlüftung

IMMER DIE PASSENDE LÖSUNG PARAT HABEN Die Dynamik im Markt für Lüftungstechnik hat trotz Zuwächsen erheblich nachgelassen. Wir befragten einen Hersteller von Lüftungstechnik nach den Gründen hierfür und wollten wissen, wie das Fachhandwerk sich in diesem Marktsegment aufstellen sollte.



AUF EINEN BLICK

DER MARKT FÜR LÜFTUNGSTECHNIK hat zwar an Dynamik verloren, dennoch rechnen Experten mit weiter moderatem Wachstum und einer guten Auslastung von Fachbetrieben in diesem Bereich

OBWOHL MAN DIE ZENTRALE LÜFTUNG PRÄFERIERT, bietet man aus dem Hause Zehnder auch neue dezentrale Lüftungssysteme an, die vor allem bei raumbezogenen Lösungen punkten



Bild 1: Zehnder-Geschäftsführer Heiko Braun sieht in zentralen Lüftungskonzepten die bessere Lösung, verschließt sich jedoch auch nicht dezentralen Ansätzen

Mit einer Erweiterung des Sortiments bietet die Fa. Zehnder seit 2015 Geräte und Systeme für die dezentrale Wohnraumlüftung an. Geschäftsführer *Heiko Braun* ist zwar davon überzeugt, dass die zentrale Lüftung die beste Lösung für komfortable Wohnraumlüf-

tung ist, will jedoch auch für dezentrale Konzepte Angebote machen können (**Bild 1**). Wie sich dieser Spagat in Zukunft gestalten wird, beantwortet er in einem Interview.

»de«: Wie wird sich die Wohnraumlüftung in Deutschland in nächster Zeit entwickeln?

H. Braun: Das Wachstum wird sich verlangsamten, aber der Markt wird weiter wachsen. Denn durch immer dichtere Gebäude kommt man nicht um eine Lüftung herum. Die Herausforderung besteht darin, die Kunden schon in der frühen Planungsphase richtig zu beraten, damit die Anlage auch nach Norm ausgelegt wird und ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis darstellt. Im Fokus moderner Häuser steht zudem oft eine effektive Schimmelvermeidung. Der Nutzen einer komfortablen Wohnraumlüftung geht aber weit darüber hinaus. Ganzheitlich geht es um Wohnkomfort, Gesundheit und Energieeffizienz. Dies erreicht der Bauherr im Prinzip nur mit einem gut abgestimmten Lüftungssystem. Insofern blicken wir weiterhin recht positiv in die Zukunft.

»de«: Warum hat sich das Wachstum der Lüftungsbranche sich in den letzten Jahren doch erheblich verlangsamt?

H. Braun: Zum einen stellt sich bei einem ständig wachsenden Markt immer irgendwann eine gewisse Sättigung ein, wodurch das Wachstum relativ gesehen geringer wird. Zum anderen hat sich der Markt auch verschoben. Der zentrale KWL-Markt war zwischenzeitlich sogar rückläufig, dafür ist der Absatz der dezentralen Lüftungsanlagen deutlich gestiegen. Wahrscheinlich wurden teilweise zentrale Lüftungssysteme durch dezentrale Anlagen ersetzt.

Zudem sollte man berücksichtigen, dass das Fachhandwerk derzeit sehr gut ausgelastet ist. Daher wird oftmals nicht immer ausführlich zur Lüftung beraten. Will man allerdings seinen Handwerksbetrieb auch langfristig für die Zukunft ausrichten, wäre es sehr fahrlässig, das Thema Lüftung auszublenden. Denn auch wenn dieser Markt gerade etwas langsamer wächst, grundsätzlich wird die Nachfrage kontinuierlich weiter wachsen und eine immer bedeutendere Rolle in der Gebäudetechnik einnehmen.

»de«: Zehnder ist seit der ISH 2015 wieder in das Segment der dezentralen Lüftung eingestiegen. Was waren die Beweggründe und was sind die Zielsetzungen von Zehnder für dieses Segment?

H. Braun: Im Rahmen einer Sortimentserweiterung bieten wir nun auch dezentrale Wohnraumlüftung an – auch wenn wir weiterhin davon überzeugt sind, dass eine zentrale Lüftungslösung immer die beste und erste Wahl für komfortable Wohnraumlüftung darstellt. Es gibt jedoch im Markt zunehmend individuelle Kundenansprüche für besondere bauliche Situationen und Rahmenbedingungen. Darauf haben wir entsprechend mit der besagten Abrundung unseres Lüftungsportfolios reagiert.

Sollten Kunden also ausdrücklich eine dezentrale Lüftungslösung wünschen, können



Bild 2: Das neue zentrale Komfort-Lüftungsgerät Zehnder ComfoAir Q senkt gegenüber den Vorgängermodellen den Stromverbrauch um 10% und erreicht eine bis zu 5% höhere Wärmerückgewinnung



Bild 3: Das Display des Lüftungsgeräts bietet eine Echtzeit-Anzeige zu allen relevanten Betriebsdaten und kann sowohl über den klassischen 3-Stufen-Schalter als auch über eine App bedient werden

wir nun auch hierfür eine adäquate Lösung anbieten, stets abgestimmt auf die jeweiligen Komfort- und Leistungsansprüche sowie der vorliegenden Montagesituation. Es gibt durchaus Anwendungsfälle, in denen eine dezentrale Lüftungslösung sinnvoll ist. Möchte man beispielsweise lediglich einen einzelnen Raum be- und entlüften, ist eine dezentrale Lüftungsanlage durchaus preisoptimaler. Jedoch ist eine dezentrale Lüftungslösung nicht grundsätzlich immer auch die günstigere Lösung. Wie gesagt, wir wollen den Kunden auf jeden Fall ganzheitlich beraten und ihm immer die auf seine Bedürfnisse optimal abgestimmte Lüftungslösung anbieten.

»de«: Welche technischen Lösungen werden in den nächsten Jahren im Lüftungsmarkt besonders gefragt sein?

H. Braun: Auch bei Lüftungssystemen wird immer mehr Komfort erwartet. Wir haben daher eine neue Lüftungsgeräte-Generation entwickelt, deren Zentralgeräte noch leiser geworden sind. Sie haben einen noch niedrigeren Energieverbrauch und bieten durch eine optimierte Regelung zu jeder Jahreszeit immer das passende Wohnraumklima (**Bild 2**). Je nach Wunsch werden die Anlagen über eine Bedieneinheit gesteuert, mittels App via Smartphone oder auch integriert in einem Bussystem (**Bild 3**). Weitere Chancen sehen wir im Bedarf von montage- und leistungsoptimierten Lösungen im Geschosswohnungsbau. Hier muss die Lösung besonders kompakt und leise sein.

»de«: Vielen Dank für das Gespräch.



AUTOR

**Dipl.-Kommunikationswirt
Roland Lüders
Redaktion »de«**